

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Vermietung des Tiny Houses

1. Geltungsbereich

Die Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für die Vermietung des Tiny Houses durch Albrecht und Karin Ollech an den Mieter sowie für alle weiteren Leistungen und Lieferungen des Vermieters, die für den Mieter erbracht werden.

2. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt zustande durch die Annahme der Buchungsanfrage des Mieters durch den Vermieter. Die Buchungsanfrage kann schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Der Mieter erklärt sich mit der Buchung mit den AGBs sowie der Hausordnung des Vermieters einverstanden.

3. Mietdauer und Mietpreis

Der Mietzeitraum und der Mietpreis ergeben sich aus der Buchungsbestätigung. Im Mietpreis sind die Kosten für Strom, Wasser, Heizung, Endreinigung und die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

4. Zahlung

Der Mietpreis kann entweder vorab per Überweisung und Paypal oder bei Ankunft in bar bezahlt werden.

5. Rücktritt und Stornierung

Der Mieter kann jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Wir berechnen keine Stornierungsgebühr, bitten aber um rechtzeitige Benachrichtigung, falls die Reise nicht angetreten werden kann.

6. An- und Abreise

Das Tiny House steht am Anreisetag ab 14 Uhr bzw. nach Absprache zur Verfügung. Die Schlüsselübergabe erfolgt persönlich oder nach Absprache. Am Abreisetag ist das Tiny House bis 10 Uhr bzw. nach Absprache zu räumen.

7. Nutzung

Die Nutzung des Tiny Houses ist den bei Buchung dem Vermieter mitgeteilten Gästen vorbehalten. Sollte das Objekt von mehr Personen als vereinbart benutzt werden, ist für diese ein gesondertes Entgelt gemäß Preisliste zu zahlen. Eine Untervermietung und Überlassung des Tiny Houses an Dritte ist nicht erlaubt.

8. Hausordnung

Der Mieter verpflichtet sich, das Tiny House und dessen Inventar pfleglich zu behandeln. Es ist untersagt, im Tiny House zu rauchen oder Haustiere mitzubringen. Der Mieter ist für die Einhaltung der Hausordnung verantwortlich.

9. Haftung

Der Vermieter haftet nicht für Schäden am Eigentum des Mieters, die durch höhere Gewalt, unbefugte Dritte oder durch den Mieter selbst verursacht werden. Der Mieter haftet für alle Schäden am Tiny House und dessen Inventar, die durch ihn oder seine Mitreisenden verursacht werden.

10. Rücktritt durch den Vermieter

Der Vermieter behält sich das Recht vor, in Fällen von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände, die die Erfüllung des Mietvertrages unmöglich machen, vom Mietvertrag zurückzutreten. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung des Mietpreises und es besteht kein Anspruch des Mieters auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ausgeschlossen.

11. Mitbenutzung des WLAN

Der Vermieter stellt dem Mieter während des Aufenthalts einen Zugang zum WLAN-Netzwerk zur Verfügung. Die Verfügbarkeit und die Zuverlässigkeit des WLANs können aufgrund technischer Gegebenheiten variieren und werden nicht garantiert.

Der Mieter verpflichtet sich, das WLAN nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen. Insbesondere ist es dem Mieter untersagt, das WLAN für folgende Zwecke zu verwenden:

- Abruf oder Verbreitung rechtswidriger Inhalte,
- unbefugtes Eindringen in fremde Computersysteme (Hacking),
- Verbreitung von Schadsoftware (Viren, Würmer, Trojaner etc.),
- Teilnahme an illegalen Tauschbörsen und der unberechtigten Download oder Upload von urheberrechtlich geschützten Inhalten.

Der Mieter haftet für alle Schäden und Ansprüche Dritter, die aus der rechtswidrigen Nutzung des WLANs resultieren. Der Mieter stellt den Vermieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer missbräuchlichen oder rechtswidrigen Nutzung des WLANs durch den Mieter beruhen.

Der Vermieter weist den Mieter darauf hin, dass das WLAN-Netzwerk möglicherweise nicht hinreichend gegen unbefugten Zugriff gesichert ist. Der Vermieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Mieter durch die Nutzung des WLANs entstehen könnten. Der Mieter ist dafür verantwortlich, geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu treffen (z. B. Nutzung von VPNs).

Der Vermieter behält sich das Recht vor, den Zugang zum WLAN einzuschränken oder zu sperren, sollte der Mieter gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen oder sollte dies aus technischen oder sicherheitsrelevanten Gründen erforderlich sein.

12. Datenschutz

Der Vermieter verpflichtet sich, die persönlichen Daten des Mieters vertraulich zu behandeln und nur für die Abwicklung des Mietvertrages zu verwenden.

13. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Gerichtsstand ist der Wohnort des Vermieters. Es gilt das deutsche Recht.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

15. Schlussbestimmungen

Diese AGBs sind Bestandteil des Mietvertrages. Von der AGB abweichende Absprachen bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen wurden nicht getroffen.

Wertach, 01.07.2024

Tiny House Momente